

STATEMENT

Ronny ZIESMER an die Delegierten des Deutschen Turntages

am 20. November 2004 im ICC, Berlin



Liebe Delegierte des Deutschen Turntages,

nur wenige Kilometer von Ihnen weg werde ich hier im Unfallkrankenhaus Berlin seit meinem Sportunfall im Vorfeld Olympias betreut.

Ich möchte gern die Gelegenheit benutzen, Sie zu grüßen und mich für die gewaltige Welle der Solidarität, der Hilfe und des Mitgefühls bei allen Turnfreunden und Vereinen des Deutschen Turner-Bundes bedanken. Das hat mir besonders auch in den ersten Tagen und Wochen so manches leichter gemacht.

Ich bin überwältigt von dieser Anteilnahme dieser großen Turnfamilie, auch über alle Ländergrenzen und Kontinente hinweg.

Meine Sportart Kunstturnen und meine fast zwei Jahrzehnte als Leistungssportler haben bei mir Eigenschaften entstehen lassen, die es mir auch jetzt ermöglichen, nach vorn zu schauen und zu kämpfen.

Ich versichere Ihnen: Ronny gibt nicht auf!

Liebe Turnfreunde,

ich bin mir sicher, dass Sie als Delegierte und auch der DTB alles tun werden, damit unser hoffnungsvoller Nachwuchs beste Bedingungen erhält, um sich olympische Ziele zu stellen, gerade jetzt, wo die Zuwendungen von außen geringer geworden sind.

Damit solche jungen Turner wie Fabian Hambüchen aus Hessen, Waldemar Eichorn aus dem Saarland, Brian Gladow aus Berlin oder Philipp Boy von meinem SC Cottbus sich auch den kompliziertesten Anforderungen in der Weltspitze stellen können, damit sie athletisch bestens vorbereitet sind, um Risiken zu minimieren, - dazu brauchen sie in unserer Hightech-Disziplin Gerätturnen optimale Bedingungen.

Ich bin mir sicher, dass Sie und die 20.000 Turnvereine im Lande uns Leistungssportler nicht im Stich lassen werden!

Ich bin mir sicher, dass Sie – auch mit Blick auf Peking und darüber hinaus – als Delegierte des zweitgrößten Sportverbandes im Lande dazu die richtigen und notwendigen Beschlüsse fassen werden.

Meine Auffassung ist: Wir sind **k e i n e** Randsportart!

Der DTB mit seinen 5 Millionen Mitgliedern ist ein gesellschaftlich unwahrscheinlich bedeutsamer Faktor.

Ich meine, dazu gehört unbedingt auch wieder eine international erfolgreiche Elite!

Ich darf Sie herzlich zu meiner Gala am 4. Dezember in die Max-Schmeling-Halle hier in Berlin einladen.

Ich wünsche dem Deutschen Turntag einen erfolgreichen Verlauf und allen gutes Gelingen bei der Vorbereitung auf das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin!

... also, spätestens bis dann, man sieht sich!

Ronny Ziesmer, z.Zt. Unfallkrankenhaus Berlin